

Wie wäre es, mehr projektorientiertes Lernen zu verankern, um Lernenden Selbstwirksamkeit zu ermöglichen?

Wie wäre es, nicht nur Stoff abzuarbeiten, sondern die Fragen und Erfahrungen der Lernenden zum Ausgangspunkt des Lernens zu nehmen?

Wie wäre es, mehr Wert auf den Lernprozess, statt auf das Lernprodukt zu legen?

Wie wäre es, Lernenden Kontakt mit dem offenen Internet zu ermöglichen z.B. über Internetquatsch?

Wie wäre es, wo immer möglich 'hinter die Kulissen' von Tools und Technik zu schauen und z.B. bei Übersetzungen von Open Source Software o.ä. mitzuhelfen?

Wie wäre es, die digitale Allmende mit Lernenden mitgestalten, z.B. durch Beiträge oder Bilder für die Wikipedia?

Wie wäre es, das Internet mit Lernenden mitzugestalten z.B. durch Blogs oder Podcasts?

Wie wäre es, als Lehrende als gutes Vorbild für digitale Mündigkeit voran zu gehen?

Wie wäre es, Lernenden selbstbestimmte Räume im Internet zu zeigen und sie zu unterstützen, sie zu nutzen (z.B. das Fediverse / Mastodon)?

Wie wäre es, Technologie nie nur als Werkzeug, sondern immer zugleich auch als Lerngegenstand zu verstehen und darüber zu reflektieren?

Wie wäre es, das Internet als selbstverständlichen Lernraum in Lernprozessen zu nutzen?

Wie wäre es, alternative Prüfungsformate zu finden, die mehr authentische Herausforderungen aufgreifen?

Wie wäre es, sich selbst mehr als Lernbegleiter*in statt als Wissensvermittler*in zu verstehen?

Wie wäre es, die eigenen erstellten Inhalte offen zu teilen und so eine Kultur des Teilens vorzuleben?

Wie wäre es, Lernende zu Kollaboration zu befähigen, z.B. auch durch Nutzung von Online-Kollaborationstools wie dem Etherpad?

Wie wäre es, wenn Lehrende und Lernende gemeinsam über neue technologische Entwicklungen lernen?

Wie wäre es, wenn sich lehrende Personen stärker auch selbst als lernende Personen verstehen würden?

Wie wäre es, kritisches Denken in Lernprozessen zu üben, d.h. selbst zu denken statt nachzuplappern?

Wie wäre es, nicht fertige Lösungen zu vermitteln, sondern dazu zu befähigen, nach neuen Antworten zu suchen?

Wie wäre es, Lernende dazu zu ermutigen, selbstständig Ressourcen und Materialien für ihr eigenes Lernen zu recherchieren und zu nutzen, um ihre Selbstlernkompetenz zu stärken?

Wie wäre es ganz gezielt auf Kompetenzen zu orientieren, die Maschinen nicht besser können, wie z.B. Empathie, Lernfreude oder Begeisterung?

Wie wäre es, es wichtiger zu nehmen, das Lernen zu lehren?

Wie wäre es, vermehrt auf individualisierte Lernwege zu setzen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Stärken der Lernenden gerecht zu werden?

Wie wäre es, die Integration von interaktiven Lernmedien und virtuellen Realitäten zu fördern, um Lerninhalte anschaulicher und erlebbarer zu machen?

Wie wäre es, vermehrt auf Peer-to-Peer Lernen zu setzen, bei dem Lernende voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen?

Wie wäre es, die Bedeutung von kreativen Ausdrucksformen wie Kunst, Musik und Theater im Lernprozess zu betonen, um vielfältige Lernwege zu ermöglichen?

Wie wäre es, Lernende aktiv in die Gestaltung ihres Lernumfelds einzubeziehen, um deren Motivation und Engagement zu steigern?

Wie wäre es, vermehrt auf erlebnisorientierte Lernformate wie Exkursionen, Praktika und Outdoor-Aktivitäten zu setzen, um Lerninhalte in realen Kontexten zu verankern?

Wie wäre es, eine Lernumgebung zu schaffen, die Diversität und Inklusion aktiv fördert und allen Lernenden gerechte Chancen bietet, ihr volles Potenzial zu entfalten?

Wie wäre es, die Bedeutung von Reflexion und Metakognition im Lernprozess zu betonen, um Lernende dabei zu unterstützen, ihre Lernstrategien zu optimieren und ihr eigenes Lernen aktiv zu steuern?

Wie wäre es, mehr fächerverbindendes Lernen anzustoßen?